

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 7 (1953)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

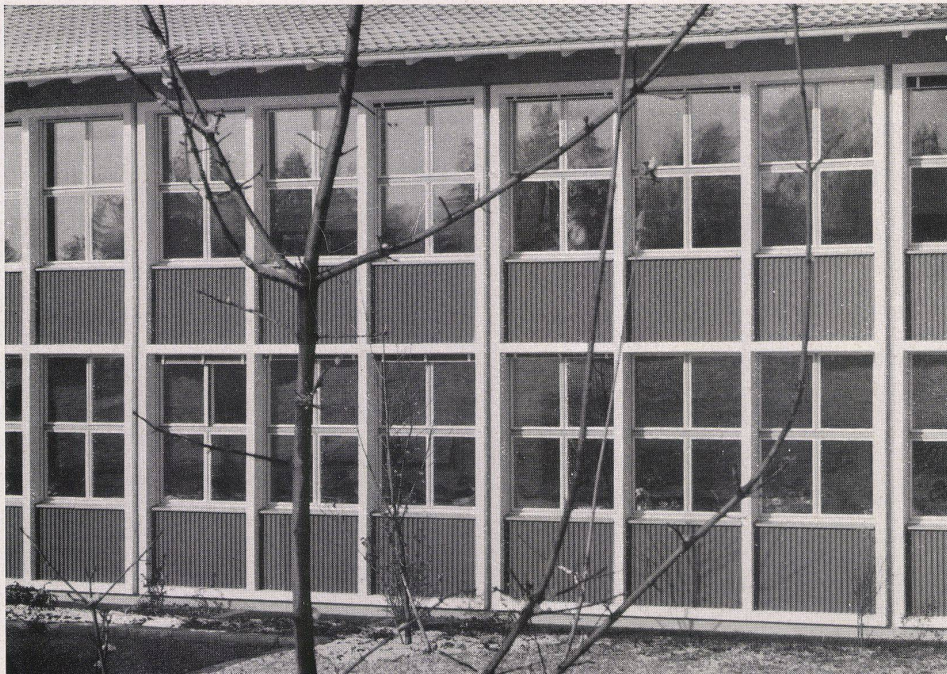


OEDERLIN ARMATUREN

Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

Aktiengesellschaft Oederlin + Cie.
Armaturenfabrik u. Metallgiessereien
Baden Telefon (056) 24141



Schulhaus «Erb», Küsnacht-ZH
W. Niehus, Arch. BSA, SIA

SCHULHÄUSER

Wenige Baustoffe eignen sich so vorzüglich für Schulhäuser wie **Eternit**.
Materialien: Wellplatten, Schiefer, Fenstersimse, Storenkästen, Brüstungen, Ablaufrohre usw. – Denn **Eternit** Materialien sind wirtschaftlich, dauerhaft, leicht zu verlegen und von schönem Aussehen.

Eternit AG. NIEDERURNEN (GL) TELEPHON 058 / 4 15 55



GLASSEIDE - MATTEN

langfaserig, mineralisch
elastisch, vibrationsfest

Bewährt für

Wärme-Isolierung
Schall-Schluckung
Tritt- und Luftschall-Dämmung

CAVIN & CO

Glasspinnerei
Talstraße 62

ZÜRICH 1

Fabrik in Adliswil ZH



91 Jahre Bauer

1862-1953

Einbautresore - Wandtresore
Kleinkassenschränke
Silberschränke für Privathäuser
und Wohnungen

KABA

Zylinder-Sicherheits-Schlösser für Haus-
und Korridor Türen

Spezialität:

Haupt- und Gruppenschlüssel-Anlagen
Zentralschloß-Anlagen

Bauer AG., Geldschrank- und Tresorbau
Zürich 6/35 Nordstr. 35 Tel. 28 40 03

Für die Unterrichts- und Aufenthaltsräume im Erdgeschoß und Obergeschoß wurde mit zirka 40 Watt/m² gerechnet, für die Räume im Untergeschoß und für die Gänge mit zirka 10 - 20 Watt/m². Dabei ergab sich ein gesamter Anschlußwert von 92,5 kW.

Für alle Räume im Erdgeschoß und Obergeschoß wurden Niedertemperatur-Strahlungsplatten an den Decken vorgesehen, in Verbindung mit Flachrohr-Strahlungsheizkörpern an den Außenwänden. Im Untergeschoß, welches 1,4 m im Boden liegt, genügen die Strahlungsplatten an den Decken.

Die Oberflächentemperatur der Decken-Strahlungsplatten beträgt zirka 45° C und die der Wandheizkörper zirka 80° C.

Die zentrale Schaltanlage befindet sich im Untergeschoß. Auf derselben sind alle Apparate für die Kraft- und Lichtanlage angebracht. Ein Kaskadenschalter besorgt stufenweises Ein- und Ausschalten der einzelnen Räume, so daß störende Stromstöße im Leitungsnetz vermieden werden. Für jeden Raum ist ein Schaltschutz vorhanden, das im Zusammenhang mit dem Raumthermostat für automatische Temperaturregelung sorgt. In jedem Steuerstromkreis ist ein Hilfsschalter eingebaut. Dieser ermöglicht die unabhängige In- und Außerbetriebsetzung für jeden Raum. Das Heizungsprogramm wird mit zwei Schaltuhren vorgeählt. Sämtliche Sicherungen, Stromwandler und Zähler sind ebenfalls auf dieser

Abb. 1
Klassenzimmer
mit Strahlungs-
heizung an
Decke und
Außenwand

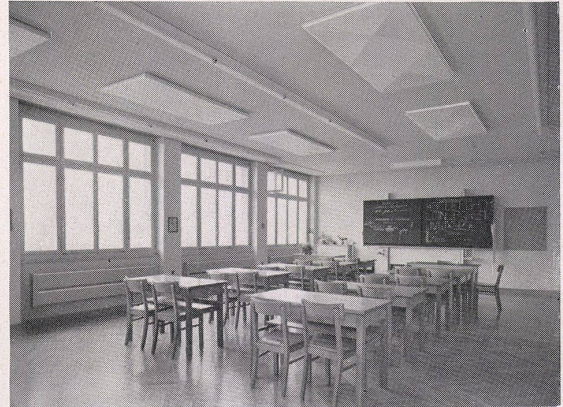


Abb. 2
Verbindungs-
raum mit
Strahlungs-
heizung an
Außenwand

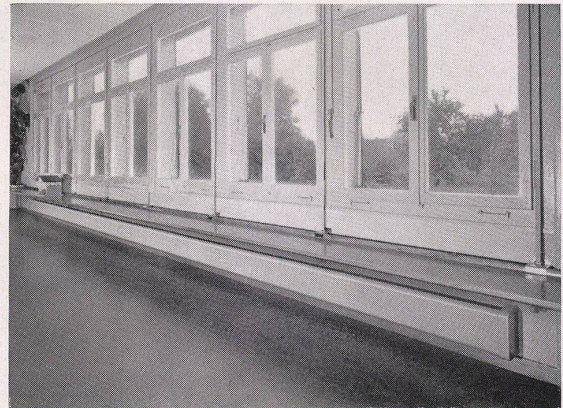


Abb. 3
Treppenhaus mit Decken-
Strahlungsheizung



Schalttafel angeordnet. Die elektrischen Leitungen wurden unter Putz verlegt, Speiseleitungen und Steuerleitungen in gemeinsame Rohre.

Die gesamten Anlagekosten betragen zirka 35 000 Fr. gegenüber zirka 30 000 Fr. für eine Zentralheizung. Mit der elektrischen Heizungsanlage konnten zirka 25 000 Fr. Baukosten eingespart werden. Der Stromverbrauch pro Winter durfte laut Vorkalkulation zirka 3500 Fr. betragen, d. h. zirka 63 000 kWh zu einem mittleren Strompreis von 5,6 Rp. Der effektive Stromverbrauch in der ersten Hälfte der ersten Heizungsperiode bestätigt, daß die vorberechneten Kosten nicht überschritten werden.

Der bisherige Betrieb zeigt, daß die elektrische Beheizung des 6100 m² umfassenden Neubaus nicht teurer zu stehen

kommt, als Koksheizung. Zudem sind im elektrischen neuen Bau trakt die Bedienungskosten jährlich zirka 1000 Fr. geringer, abgesehen von den niedrigeren Baukosten. Messungen während einer Woche haben ergeben, daß bei nicht durchgehender Nachtheizung der Stromverbrauch noch um zirka ein Fünftel gesenkt werden könne, wobei die Lehrer keinen Unterschied in der Beheizung festgestellt hätten.

Die Unterhaltskosten der elektrischen Heizungsanlage werden sich ebenfalls günstiger stellen, da erfahrungsgemäß die elektrischen Heizkörper eine unbegrenzte Lebensdauer haben.

Zusammenfassend darf gesagt werden, daß die Anlage in jeder Beziehung den hohen Erwartungen der Schulbehörde entspricht.